

Inhalt

I.		
	Ernst Jünger als geistige Gestalt	9
	[Das Problem des Nihilismus]	22
	Ernst Jünger – ein Fazit	24
II.	Ein Apokalyptiker mit Sicherungen	29
	Der Mann vom Mond	29
	Auf der Suche nach der Weltordnung	34
	›Auf den Marmorklippen‹	40
	Überflüssigkeit der Erscheinungen?	42
	Ächtungsmaße	43
	Auf Leviathansfang	45
	[Auf Leviathansfang II]	47
	Unerheblichkeit der Ethik in letzter Instanz	49
	Nicht ganz ohne Genuß dahinzufahren	51
	Auf dem Friedhof von Alanya	53
III.	Jahrhundertgestalt	55
IV.	Glossen zu Ernst Jünger	65
	Goethejahre	65
	Durch das andere Tor	67
	»Marathon«	69
	»Marathon« II	73
	Der Komet als Lebensspanne	78
	Ein starkes Wort, zuende gedacht	80
	Wie radikal muß Gnosis sein?	81

V. Falsche Bedeutsamkeit	87
Falsche Bedeutsamkeit	87
Zuchtwahl	89
Ein Bienenstich	92
Nach Programm	94
Eine nur von Jünger bewahrte Nietzsche-Anekdote	97
[Sinn für das Kuriose]	98
Erlebnis eines künftigen Goethepreisträgers	101
Ästhetische Werbung	103
Merkwürdige Sache	104
Gerade Holzwege führen in den Wald	106
[Geschmacklosigkeit]	108
VI. Kometen	111
Nicht alles so wie vorher	111
Ein Platonismus des Gemachten	114
Der fliegende Sessel und die domestizierten Umtriebe.	116
Ein Orakelspruch aus Wilflingen	120
VII. Bilderverbot	123
Bilderschwäche und Bilderverbot	123
Das Abwesende am Löwen: Hieronymus im Gehäus mit Sanduhr	126
Grenze der absoluten Metapher	128
VIII. Untergänge	131
Rechtzeitiger Verzicht auf Rettungen	131
Ein Instinkt der Uneigentlichkeit?	133

Nachtrag zur Probe auf die Probe	138
Was allein Untergänge interessant macht	141

IX. Letzte Worte 143

Das eine letzte Wort	143
Letztes Wort: das vor dem Tod erschöpfte Leben	145
Letztes Wort	147
Erster Rang unter dem Letzten	148
Ein Zeckenbiß	150

Nachwort 153

Siglen 157

Kommentar 159